

Um die selbst gesteckten Klimaschutzziele der Bundesregierung erreichen zu können, müsse der Ausstieg aus der Kernenergie überdacht werden. Ohne Laufzeitverlängerung der deutschen Kernkraftwerke könnten die vereinbarten Klimaschutzziele nicht erreicht werden, so die IHK Nord weiter.

Die Kraftwerksplanungen in Norddeutschland zeigten deutlich, dass auf die Nutzung fossiler Energieträger kurz- und mittelfristig nicht verzichtet werden könne.

Die IHK Nord sieht jedoch im Neubau von Kraftwerken gerade auch im konventionellen Bereich erhebliche CO₂-Einsparpotenziale. Mit dem Bau des Steinkohlekraftwerks in Hamburg-Moorburg könnten zum Beispiel durch das Abschalten alter Kraftwerkskapazitäten unter dem Strich 2,3 Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart wer-

den. Um die ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen, sollten die verfügbaren Technologien konsequent genutzt und weiterentwickelt werden. Die in Planung befindlichen Kohlekraftwerke sollten zumindest über eine Nachrüstoption für die CO₂-Abscheidung verfügen.

Bis zur Praxisreife der CCS-Technologien sollten außerdem alle Möglichkeiten der Effizienzsteigerung im Bereich der konventionellen Kraftwerkstechnologien genutzt werden. Um das Ziel

einer langfristig gesicherten, wettbewerbsfähigen und umweltgerechten Energieversorgung für Norddeutschland zu erreichen, fordern die 14 norddeutschen Industrie- und Handelskammern neben der Umsetzung der 16 Punkte aus dem Positionspapier der IHK Nord „Zur Energiepolitik und Klimaschutzstrategie der Bundesregierung“ insbesondere die Realisierung der derzeit geplanten Kraftwerksvorhaben, um die Versorgungssicherheit Norddeutschlands nicht zu gefährden.

VERBRAUCHERPREISINDEX FÜR DEUTSCHLAND

Das Statistische Bundesamt aktualisiert in regelmäßigen Abständen die Basis für den Verbraucherpreisindex. Die Basis, der sogenannte Warenkorb, wird alle fünf Jahre an das Konsumverhalten der Verbraucher angepasst. Zurzeit findet eine solche Umstellung statt. Die Verbraucherpreise werden im Zuge der momentanen Umstellung auf das Basisjahr 2005 umgerechnet. Aktuelle Informationen zu dieser Umstellung und den Verbraucherpreisindex können, nach der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes, im Internet unter www.stade.ihk24.de, Dokumentennummer 11395 sowie wieder in der nächsten Ausgabe der Wirtschaft Elbe Weser abgerufen werden.